

Verkehrsverbesserung und Arbeitsbeschaffung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 47

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757756>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Verkehrs- verbesserung und Arbeits- beschaffung

Von Biel, von Olten, von Luzern und von Thun fahren die Züge der SBB. nach Bern über die zweigleisige Aarebrücke, über die jedoch nicht zwei Züge gleichzeitig passieren dürfen. Um diese unbefriedigenden Verkehrsverhältnisse zu bessern, wird eine viergleisige Eisenbetonbrücke geschaffen, die in einem einzigen Bogen von 150 m Weite die Aare überspringt, die größte ihrer Art in Europa. Ungefähr 2,5 Millionen Arbeitsstunden sind für das Unternehmen angesetzt.

Grands travaux

Le pont à voie double qu'empruntaient les trains arrivant ou partant de Berne pour Bieme, Olten, Lucerne ou Thounne ne permettaient pas le passage simultané de deux convois. Pour remédier à cet inconvénient et améliorer le trafic, il a été jeté sur l'Aar un nouveau pont qui porte quatre voies. Ce pont, dont le tablier mesure 406 mètres, est supporté par une seule arche de 150 mètres de diamètre. Cette formidable construction — la plus grande de ce genre qui soit en Europe — nécessite deux millions et demi d'heures de travail.

Der 406 m lange Viadukt, der den Anschluß der Geleise vom «Festland» zur Brücke vermittelt, folgt am rechten Aareufer dem äußersten Rande der Stadt. Dem hier sichtbaren Hause nähert sich der Viadukt auf ca. 5 cm. Allerdings mußten die SBB. das Haus ankaufen!

Cinq centimètres séparent la façade de cette maison de la rive droite de l'Aar du tablier du nouveau pont. Les C. F. F. seront pour cette raison obligés d'acheter l'immeuble que le passage des trains rend inhabitable.

Eine Besonderheit bei einem Einschnitt der Zufahrtslinie. Hier ist der Grund reiner Lehm. Um zu vermeiden, daß der Grund bei nassem Wetter aufweichen könnte, wird dem Trasse ein «Regenmantel» gegeben; eine 6 cm dicke Asphalttschicht schützt den Grund vor Nässe, die in die Kanalisationsröhre abgeleitet wird.

Le tracé des voies qui aboutissent au pont emprunte un terrain glaiseux que l'on est obligé de drainer et de revêtir d'un épais manteau d'asphalte pour le rendre étanche.



Jugendliche Cloche aus dunkelbraunem Filz. Modell S. Schwegler, Luzern.

Une aurole de feutre pour petites filles modèles.



Keckes Zylinderhütchen, Garnitur aus hellgrauen und marineblauen Karos. Création France-Mode Mutschler, Luzern.

Un petit feutre en damier qui vous incitera peut-être, Monsieur, à redouter les échecs.



Pelzhut aus Biber, mit Filz verarbeitet. Modell S. Schwegler, Luzern.

Très relevé, le chapeau en poil de loutre a l'apparence d'un champignon des bois.

Schweizer Modellhüte
Nouveaux chapeaux

VI B 5859